

Stadtrat Bern, 30. August 2012

Traktandum 2

Betreuungsgutscheine: Umsetzung des Gemeindebeschlusses vom 15. Mai 2011 betreffend Initiative „Familienfreundliches Bern: Für Kindertagesstätten ohne Wartelisten (Kita-Initiative)“ und Gegenvorschlag des Stadtrats: Reglement über die familienergänzende Betreuung von Kindern und Jugendlichen (FEBR); Erlass; 2. Lesung

### **Kita Reglement ist diskriminierend und ungerecht**

Anträge Beat Gubser EDU

#### **Artikel 5 Anforderungen**

Absatz 1 Buchstabe g

~~sind politisch und konfessionell neutral.~~

streichen

*Abgelehnt mit 9 Ja 58 Nein*

Eventualantrag, wenn die Streichung abgelehnt wird:

~~sind politisch und konfessionell~~ **weltanschaulich** neutral.

*Abgelehnt mit 3 Ja 63 Nein*

Begründung

- Die Eltern können eine Kita nach ihrer Präferenz auswählen und müssen nicht bevormundet werden
- Christliche Kitas werden diskriminiert

## **Artikel 10 Umfang**

Absatz 3

*Als gemeinsamer Haushalt gilt das Zusammenleben von Ehepaaren, eingetragenen Partnerschaften, Konkubinatspaaren mit gemeinsamen Kindern und Konkubinatspaaren ohne gemeinsame Kinder, wenn das Konkubinat länger als fünf **zwei** Jahre dauert.*

*Abgelehnt mit 5 Ja 62 Nein*

Begründung

- Ehepaare werden gegenüber Konkubinatspaaren benachteiligt (Heiratsstrafe)

## **Artikel 18 Führung und mögliche Betreuungsmodule**

Absatz 2

*Es wird eine Ganztagesbetreuung für **ein, zwei**, drei, vier oder fünf Tage pro Woche angeboten.*

*Abgelehnt mit 5 Ja 61 Nein*

## **Artikel 19 Gebühr**

Absatz 5 und 6 für **zwei** Tage (40%) und **ein** Tag (20%) einfügen.

*Abgelehnt mit 5 Ja 61 Nein*

Begründung

- Mehr Flexibilität

## **Schlussabstimmung**

Das neue Kitareglement habe ich abgelehnt, da christliche Kitas diskriminiert werden. Weiter werden Eltern, welche ihre Kinder selber betreuen systematisch benachteiligt. Für familienexterne Kinderbetreuung gibt die Stadt Bern ab 2013 33 Mio. Franken pro Jahr aus, für familieninterne Kinderbetreuung 0 Franken. Das ist einseitig und ungerecht.

Der Stadtrat hat das Reglement mit 39 Ja 27 Nein angenommen.